



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/06/2014) vom 03.09.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Walter Riecken

1. stellv. Bürgermeister

Frau Wiebke Eschenlauer

2. stellv. Bürgermeister

Herr Stephan Matthiesen

3. stellv. Bürgermeister

Herr Hubertus Döttelbeck

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Frau Julia Hansen

Frau Verena Kay

Herr Walter Kreft

Herr Jan Kruse

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Ralf Mattern

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Oliver Nazareth

Frau Ulrike Nowack

Herr Martin Opp

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Ulrich Schaefer

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Gäste

Herr Martin Göttsch

Presse

Herr Thomas Christansen

Frau Philine Stoltenberg

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

Mitglieder

Frau Annette Kleinfeld
Frau Margit Wunderlich

fehlt entschuldigt.
fehlt entschuldigt.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:45 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 21.05.2014 und 02.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2013 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschluss LABOE/BV/794/2014
8. Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Betriebsteil Bauhof für das Jahr 2015 LABOE/BV/800/2014
9. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/787/2014
10. VI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/776/2014
11. 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der offenen Ganztagschule der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/788/2014
12. Verteidigungsanlage Jägersberg - Mole, Einrichtung militärischer Schutzbereich -Stellungnahme der Gemeinde LABOE/BV/789/2014
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00. Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste und die Presse. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Tagesordnung möge insoweit geändert werden, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in der Reihenfolge getauscht werden.

Beschluss: Die Tagesordnung wird dahingehend verändert, dass die TOPs 8 und 9 getauscht werden.

Damit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**
- 4. Einwohnerfragestunde**
- 5. Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 21.05.2014 und 02.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
- 6. Bericht des Bürgermeisters**
- 7. Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2013 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschluss** * LABOE/BV/794/2014
- 8. Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Betriebsteil Bauhof für das Jahr 2015** LABOE/BV/800/2014
- 9. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe** LABOE/BV/787/2014
- 10. VI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Ostseebad Laboe** * LABOE/BV/776/2014

- 11. 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der offenen Ganztagschule der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/788/2014
- 12. Verteidigungsanlage Jägersberg - Mole, Einrichtung militärischer Schutzbereich -Stellungnahme der Gemeinde * LABOE/BV/789/2014
- 13. Bekanntgaben und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt:

- nichtöffentliche Sitzung -

- 14. Auftragsvergabe Feuerwehrfahrzeug – Eilentscheidung des Bürgermeisters LABOE/IV/801/2014
- 15. Erneuerung 2. Fähranleger Nordmole - Beratung und Beschluss * LABOE/BV/798/2014
- 16. Erneuerung „Steganlagen G, I und J“ im Yachthafen Laboe, hier: Auftragsvergabe - Beratung und Beschluss * LABOE/BV/799/2014
- 17. Ankauf Rosengarten * LABOE/BV/796/2014
- 18. Bekanntgaben und Anfragen

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Ralf Mattern erscheint.

Eine Bürgerin möchte wissen, warum die Öffnungszeiten der Schwimmhalle vor der Entscheidung des Bürgerentscheides verändert werden und ob die Kindertobestunde damit entfällt.

Darauf antwortet Herr Riecken, die Veränderung der Schließzeiten habe organisatorische Gründe, da einer der Schwimmmeister einen Lehrgang besuchen und Überstunden abbauen werde. Die Öffnungszeiten verringern sich von 55 auf 48 Stunden, die Abendschwimmstunden bleiben erhalten, die Mittagspause wird für die Mitarbeiter verlängert. Die Kindertobestunden bleiben auch erhalten, sie wird am Wochenende bestehen bleiben und der Freitagstermin wird

wahrscheinlich montags oder dienstags stattfinden.

Die Reduzierung der Schließzeiten der Sauna habe im Gegensatz zum Schwimmbetrieb rein finanzielle Gründe, da die Besucherzahlen drastisch zurückgegangen seien.

Herr Randau wünscht, dass die Berechnungsmodelle des Herrn Thon zur Meerwasserschwimmhalle noch mal erläutert werden.

Er wird darauf hingewiesen, dass diesem Wunsch nicht in einer Gemeindevertretersitzung entsprochen werden kann, er dürfe sich aber an die Verwaltung wenden und Werkausschussprotokolle der Vergangenheit zu diesem Thema einsehen.

Herr Randau bemerkt weiterhin, ihm wäre die Umgestaltung des Hafenumfeldes vom Erscheinungsbild viel zu steril und außerdem erscheint ihm die Umsetzung der Bauarbeiten, insbesondere die Unterfütterung der Treppe nicht fachgerecht, es käme bereits zur Pfützenbildung.

Der Bürgermeister entgegnet, er würde der Fachfirma vollstes Vertrauen schenken. Herr Etmanski habe im Vorfeld Nachberechnungen zur Statik und anderen Vorgaben der Baufirma gemacht und konnte nichts Negatives feststellen.

Ein Bürger erkundigt sich, ob es schon eine Entscheidung gäbe, die die Erweiterung der 30-Zone vom Ortskern bis zur Ortsgrenze betreffe.

Amtsdirektor Köber kann hierzu nicht direkt Stellung nehmen, verspricht aber, den Sachstand beim Ordnungsamt zu erfragen und nachzureichen.

Herr Randau merkt an, ihm sei aufgefallen, dass Frischwasser ins Hafenbecken fließe, welches über eine sehr gute Qualität verfüge und er dieses gerne abfüllen würde.

Herr Riecken führt dazu aus, bei den Arbeiten am Hafen sei man auf ein Wasserrohr gestoßen, das Wasser führe und nirgends verzeichnet war. Ein Aufruf habe die Erkenntnis gebracht, in früheren Jahren gab es einen öffentlichen Brunnen in Laboe, der durch Quellwasser gespeist wurde. Dieser wurde irgendwann zugeschüttet und das Quellwasser ins Hafenbecken geleitet. Die Wiederherstellung eines öffentlichen Brunnens wäre mit so hohen Auflagen verbunden, z.B. der Sicherstellung der Trinkwasserqualität und den dazugehörigen Kontrollen, dass die Gemeinde sich dazu entschlossen habe, das Wasser weiter einzuleiten.

Herr Randau wendet sich an die Allgemeinheit und spricht eine Einladung zur Bürgersprechstunde aus. Diese werde am 19.09.2014 in den „Seeterrassen“ stattfinden.

TO-Punkt 5: Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 21.05.2014 und 02.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 21.05.2014 und Bekanntgaben der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden genehmigt.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Riecken berichtet, es gäbe jetzt einen vorläufigen Ablaufplan für die Arbeiten im Freya-Frahm-Haus. Die Entrümpelung sei erfolgt, die E-Heizung werde derzeit abgebaut und die Maler- und Dacharbeiten im Außenbereich stünden als Nächstes an.

Zu den Öffnungszeiten der Schwimmhalle habe er sich schon in der Einwohnerfragestunde geäußert, er möchte aber noch ergänzen, dass die Besucherzahlen im August sehr gut gewesen sein, was auch dem Wettereinbruch geschuldet sei. 4354 Gäste wurden gezählt, im Juli nur 2544. Die Einnahmen incl. der Vermietung an das Förderevent betragen 36.385 Euro; allerdings fiel die Strandkurabgabe im August geringer aus, als saisonüblich.

Der F-Plan hat die Genehmigungs- und Bekanntmachungsphase durchlaufen und Rechtskraft erlangt. Die Flächen, die als GWT sind, müssten bei der Aufstellung eines B-Planes genauer bezeichnet werden.

TO-Punkt 7: Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2013 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschluss Vorlage: LABOE/BV/794/2014

Da der Prüfbericht bereits im Werkausschuss vorgestellt und erläutert wurde, gibt es hierzu keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung folgt den Empfehlungen des Werk- und des Finanzausschusses, zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe und fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2013 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 4.626.279,26 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013, die mit einem Verlust von 621.757,92 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Die Betriebsteile sind mit folgenden Abschlüssen am Betriebsergebnis beteiligt:

Tourismusbetrieb	-41.210,43 EUR
Hafenbetrieb	-57.514,75 EUR
Meerwasserschwimmhalle	-520.913,03 EUR
Bauhof	-2.119,71 EUR

Der Verlust des Eigenbetriebes ist durch die Gemeinde Ostseebad Laboe auszuglei-

chen.

5. Es erfolgten Abschlagszahlungen auf die Verlustzuweisung für das Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 620.600 Euro. Die Differenz zum festgestellten Jahresverlust (621.757,92 EUR) in Höhe von 1.157,92 EUR ist durch Zahlung dieser Summe im Jahr 2014 von der Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Betriebsteil Bauhof für das Jahr 2015
Vorlage: LABOE/BV/800/2014**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die bisher im WP 2014 vorgesehene Verpflichtungsermächtigung von 70.000 EUR für die Anschaffung eines Holder-Schleppers für den Bauhof auf 89.000 EUR zu erhöhen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/787/2014**

Herr Riecken erläutert die bereits im Werkausschuss vorberatene Vorlage hinsichtlich des 1. Nachtrages zum Vermögensplan 2014. Der Beschlussvorschlag muss um die zu TOP 8 genannten Verpflichtungsermächtigten ergänzt werden.

Insgesamt erhöhen sich die Auszahlungen im Vermögensplan des Jahres 2014 um 170.000,- EUR. In Ermangelung anderweitiger Finanzierungsalternativen muss dementsprechend auch der Gesamtbetrag der Kredite um 170.000,00 EUR angehoben werden (von bisher 551.600,00 EUR auf nunmehr 721.600,00 EUR) und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 70.000Euro auf 89.000 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe mit seinen Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: VI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/776/2014**

Die Vorlage wurde bereits im Bauausschuss vorberaten und die Empfehlung für den Beschluss der Änderungssatzung ausgesprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die VI. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Ostseebad Laboe gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der offenen Ganztagschule der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/788/2014**

Der Bürgermeister erläutert kurz, die Notwendigkeit der Satzungsänderung. Um die Elternwünsche nach erweiterten Betreuungszeiten umsetzen zu können und auch eine Abrechnung möglich zu machen, ist die Erweiterung der bestehenden Satzung laut Vorlage nötig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Offenen Ganztagschule der Gemeinde Ostseebad Laboe (Benutzungs- und Gebührensatzung – BGSOGTS) gemäß Entwurf. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.08.2014 in Kraft.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Verteidigungsanlage Jägersberg - Mole, Einrichtung militärischer Schutzbereich -Stellungnahme der Gemeinde
Vorlage: LABOE/BV/789/2014**

Die Darstellung des Sachverhaltes erfolgte bereits in der Bauausschusssitzung vom 26.08.2014.

Der in der Vorlage genannte Beschlussvorschlag wurde in dieser Sitzung geändert und lautet: „Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung: Die Gemeinde Laboe nimmt die Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches zur Kenntnis und wird dem geplanten Schutzbereich gemäß der Schutzbereicheinzelforderung bei ihren zukünftigen Planungen berücksichtigen.“

Herr Schaefer möchte das Thema näher erläutert haben, er fühlt sich nicht ausreichend informiert und stellt den Antrag die Vorlage zurückzustellen.

Beschlussvorschlag: Die Vorlage Nr. LABOE/BV/789/2014 soll heute nicht abschließend beraten werden.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 16	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Beschluss:

Die Gemeinde Laboe nimmt die Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches zur Kenntnis und wird den geplanten Schutzbereich gemäß der Schutzbereicheinzelforderung bei ihren zukünftigen Planungen berücksichtigen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Riecken gibt folgende Termine bekannt :

09.09.2014: Eine Veranstaltung in der Lesehalle für alle Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder zum Thema „Ausbaubeitragsrecht“, referieren werden Rechtsanwalt Witt und Amtsdirektor Körber.

Die Finanzausschusssitzung findet am 17.09.2014 (nicht 18.09.2014) statt.

Die Werkausschusssitzung, vorgesehen für den 17.09.2014, wurde gestrichen.

Am 09.10.2014 soll die diesjährige Haushaltsklausur in der Lesehalle abgehalten werden. Bis dahin sollte der Haushaltserlass des Innenministers vorliegen. Herzlich willkommen sind alle Gemeindevertreter und bürgerl. Mitglieder.

Frau Hansen möchte wissen, ob es rechtens sei, dass der Bürgermeister Beiträge für das Heft „Laboe Aktuell“ kürzt oder herausnimmt. Anlass dazu gibt ein Schreiben des TVL, indem sich beschwert wird, dass eine Aufforderung wie bezüglich der Schwimmhalle zu wählen sei, gestrichen wurde.

Herr Riecken nimmt direkt dazu Stellung und erklärt, in den Herausgabegrundsätzen sei geregelt, dass die örtlichen Vereine und Verbände keinen Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung ihrer Texte haben und erkennbare parteipolitische Tendenzen nicht erkennbar sein dürfen.

Es wurden mehrere Artikel gekürzt, auf die kostenpflichtigen Anzeigen habe er als Bürgermeister keinen Einfluss.

Herr Dittmann-Wunderlich möchte wissen, ob die Nachbereitung des Förde Festivals bereits abgeschlossen sei, da der Strand noch erhebliche Verunreinigungen aufweist. Hierzu erhält er die Antwort, die Strandreinigungsmaschine sei noch im Einsatz.

Frau Nowack erkundigt sich, ob die neuen Strandzäune noch gestrichen würden. Dieses konnte bejaht werden, mit dem Hinweis, dass die Pfosten entsprechend gekürzt würden.

Herr Leonhardt regt an, man möge zukünftig bei Fahrzeugneuanschaffungen eine Gegenüberstellung Kauf und Leasing in der Beschlussvorlage aufzeigen.

Der öffentliche Teil endet um 19.45 Uhr mit einer kurzen Pause.

Beginn des nicht öffentlichen Teils um 20.00 Uhr.

Riecken
- Bürgermeister -

Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -